

Verisana GmbH • Spitalerstraße 9 • 20095 Hamburg

 Max Mustermann
 Musterstraße 1
 12345 Musterstadt
 Deutschland

Name, Vorname Mustermann, Max

Geburtsdatum 01.01.1990

Geschlecht männlich

Befund-ID 4-73168

Bericht erstellt am 25.10.2023

Laborbericht

Anbei senden wir Ihnen die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Bitte beachten Sie, dass die getesteten Parameter lediglich als Interpretationshilfe dienen können und gesundheitliche Beschwerden von einem Arzt oder Heilpraktiker behandelt werden sollten. Wir warnen ausdrücklich davor, ohne medizinischen Rat eine Medikation oder Therapie zu beginnen, auszusetzen oder zu verändern. Bei Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Test: Herz-Gesundheitscheck

Probenmaterial: Blut

Abnahmedatum: 23.10.2023

Eingangsdatum: 24.10.2023

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Andere			
HbA1c	4,5 %	3,8-5,5 %	
Entzündungs- und Permeabilitätsmarker			
hs-CRP	3,4 mg/l	<= 3 mg/l	
Blutlipide			
Triglyzeride	110 mg/dl	<= 150 mg/dl	
Cholesterin	210 mg/dl	<= 200 mg/dl	
HDL	20 mg/dl	23-92 mg/dl	
LDL	50 mg/dl	<= 130 mg/dl	
Signifikante Verhältnisse			
Cholesterin-HDL-Quotient	10,5	<= 2,3	

Verisana GmbH

 Spitalerstraße 9
 20095 Hamburg

 Postfach 110251
 20402 Hamburg

Email: kontakt@verisana.de

Tel: +49 (0)40 537976958

Fax: +49 (0)40 537976959

www.verisana.de

Name, Vorname	Geburtsdatum	Befund-ID	Bericht erstellt am
Mustermann, Max	01.01.1990	4-73168	25.10.2023

HbA1c

HbA1c ist ein sogenanntes Glykohämoglobin. Dabei handelt es sich um eine besondere Form unseres roten Blutfarbstoffs Hämoglobin, das für den Sauerstofftransport im Blut benötigt wird. Ist der Blutzuckerspiegel recht hoch, binden sich Zuckerteilchen an das Hämoglobin (Glykosylierung). Ist der Blutzuckerspiegel dagegen niedrig wird das Hämoglobin nur zu geringen Anteilen glykosyliert. Da die Lebenszeit der roten Blutkörperchen etwa drei Monate beträgt, gibt der HbA1c-Wert also Auskunft darüber, wie hoch die Zuckerkonzentration durchschnittlich innerhalb der letzten Wochen im Blut des Patienten war. Der HbA1c wird daher auch als Langzeitblutzucker oder Blutzuckergedächtnis bezeichnet.

hs-CRP

Das C-reaktive Protein (CRP) wird von der Leber als Antwort auf jegliche Art von Entzündung ins Blut freigesetzt. Bei einer Verschlechterung einer Entzündungsreaktion kommt es dabei zu einem schnellen Anstieg, während die Konzentration bei einer abklingenden Entzündung wieder abfällt. Dadurch erlaubt CRP einen Rückschluss auf den Schweregrad der zugrunde liegenden Krankheit. Eine leicht erhöhte Konzentration von CRP tritt bei vielen chronischen entzündungsbedingten Erkrankungen auf und ist mit einem höheren Risiko für die Entwicklung einer Herz-Kreislauf-Erkrankung verbunden. Erhöhte Konzentrationen können jedoch auch auf eine beginnende, milde oder abklingende Entzündungsreaktion (z. B. durch Infektionen) hindeuten.

Triglyzeride

Triglyceride bilden den Hauptteil der Nahrungsfette und spielen eine wichtige Rolle als Energiequelle. Sie zirkulieren im Blutkreislauf, um entweder Energie für Zellen bereitzustellen oder um im Fettgewebe als Energiereserve gespeichert zu werden. Die Konzentration an Triglyceriden ist normalerweise nach dem Fasten am niedrigsten und nach dem Essen am höchsten. Eine Konzentration von unter 150 mg/dl wird als normal angesehen.

Cholesterin

Cholesterin ist eine fettartige Substanz, die für viele Körperfunktionen wichtig ist. Im Blut wird Cholesterin als Komplex mit sogenannten Lipoproteinen (HDL und LDL) transportiert. Die Gesamtcholesterin-Konzentration setzt sich aus freiem den unterschiedlichen Lipoprotein-Fractionen zusammen. Konzentrationen von unter 200 mg/dl werden als erstrebenswert angesehen. Leicht erhöhte Werte im Bereich von 200 bis 240 mg/dl können sich bereits negativ auf die Gesundheit auswirken. An sich rufen hohe Konzentrationen keine Beschwerden hervor. Allerdings erhöhen diese das Risiko von Arterienverkalkungen (Atherosklerose) und damit verbundenen Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

HDL

Das High-Density Lipoprotein (HDL) transportiert überschüssiges Cholesterin vom Gewebe zur Leber, wo es abgebaut werden kann. HDL wird daher auch als „gutes Cholesterin“ bezeichnet. Eine

Name, Vorname	Geburtsdatum	Befund-ID	Bericht erstellt am
Mustermann, Max	01.01.1990	4-73168	25.10.2023

verminderte HDL-Konzentration ist mit einer deutlichen Zunahme des Risikos von Herz-Kreislauf-Erkrankungen verbunden. Übergewicht kann ein entscheidender Faktor sein, der zu einer (zu) niedrigen Konzentration an HDL führt. Weitere Faktoren sind z. B. Diabetes, eine genetische Veranlagung, Rauchen oder eine bewegungsarme Lebensweise. Besonders niedrige Werte von unter 35 mg/dl, die in Kombination mit sehr hohen Gesamtcholesterin-Konzentrationen auftreten, sollten beobachtet werden.

LDL

Das Low-Density Lipoprotein (LDL) transportiert das lebenswichtige Cholesterin von der Leber zu den verschiedenen Geweben. Da sich LDL jedoch in Arterien ablagern kann und damit zur Entwicklung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen beitragen kann, wird es im Allgemeinen als "schlechtes Cholesterin" bezeichnet. Werte im normalen Bereich werden dagegen als gut für die Herzgesundheit angesehen.

Cholesterin-HDL-Quotient

Das Gesamtcholesterin/HDL-Verhältnis spiegelt das Risiko für einen Schlaganfall und einen Herzinfarkt wider. Je niedriger das Verhältnis, desto geringer das Risiko. Ein Verhältnis von über 5:1 weist auf ein erhebliches Risiko hin.

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.